



“ Wenn du Erfolg haben
willst beim Managen und
beim Controlling anderer -
lerne, dich selbst zu managen
und zu kontrollieren. ”

IHR WEG ZUM DIPLOMIERTEN CONTROLLER

Diplomierter Controller

Modul 5 Steuerung der Fertigungsbereiche



Modul 4 Führung & Managementpraxis



Modul 3 Finanzcontrolling



Modul 2 Controlling-Instrumente



Modul 1 Grundlagen des Controlling



Einstiegsniveau Grundkenntnisse in MS-Excel

Diplomierter Controller (DCO)

Als Diplom Controller (DCO) steuern Sie die Entwicklung von Betrieben und Unternehmen.

In dieser Weiterbildung am WIFI Salzburg erlernen Sie die Einführung und Umsetzung von Controlling anhand praktischer Beispiele mit MS Excel. Die Ausbildung wird berufsbegleitend absolviert. Sie besteht aus fünf Modulen, die auch einzeln gebucht werden können.

Karrieremöglichkeiten und Nutzen nach dem Kurs

Als Controller arbeiten Sie in einem Teilbereich des unternehmerischen Führungssystems. Sie sind für Planung, Steuerung und Kontrolle in allen Unternehmensbereichen zuständig.

Ihr Nutzen nach dem Kurs:

Als Diplom Controller verfügen Sie über Fachwissen in den Bereichen Controlling, Controllinginstrumente, Finanzcontrolling, Steuerung der Fertigungsbereiche, Führung und Managementpraxis.

Das Ziel:

Sie erwerben folgende Kenntnisse im Bereich Controlling:

- Erarbeitung von Excelanwendungen und Lösungsmöglichkeiten
- Professioneller Einsatz von Controlling zur Unternehmenssteuerung
- Anwendung der wichtigsten Controllinginstrumente
- Anwendung von Finanzplanung, -controlling, Außen- und Innenfinanzierung
- Erweiterung der eigenen Sozialkompetenz und Strategien aus der Managementpraxis
- Steuerung von Fertigungsbereichen

Abschluss:

- WIFI-Diplom

Voraussetzungen für den Abschluss:

- mind. 75 % Anwesenheit pro Modul
- positiver Prüfungsabschluss aller 5 Module

Diplomierter Controller (DCO)

Praxisnah und anwendungsorientiert lernen Sie die Einführung und Umsetzung von Controlling anhand praktischer Beispiele mit MS Excel.

Die Ausbildungsreihe ist nach Themenschwerpunkten und inhaltlich abgegrenzt in Module gegliedert:

- CONTROLLING IN DER PRAXIS -
Modul 1: Grundlagen des Controllings
- CONTROLLING IN DER PRAXIS -
Modul 2: Controllinginstrumente
- CONTROLLING IN DER PRAXIS -
Modul 3: Finanzcontrolling
- CONTROLLING IN DER PRAXIS -
Modul 4: Führung & Managementpraxis
- CONTROLLING IN DER PRAXIS -
Modul 5: Steuerung der Fertigungsbereiche



CONTROLLING IN DER PRAXIS - Modul 1: Grundlagen des Controllings

Praxisnah und anwendungsorientiert lernen Sie die Einführung und Umsetzung des Controllings anhand praktischer Beispiele. Sie erhalten handfestes Controllingwissen samt Umsetzung mit MS Excel und damit mehr Handlungskompetenz in der Umsetzung Ihrer Lösungen.

Anhand von Fallbeispielen werden Excelanwendungen und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Sämtliche Beispiele aus dem Kurs werden an die Teilnehmer mitgegeben.

Durch die Behandlung von Kennzahlen und Tools wird gezeigt, wie Controlling professionell zur Unternehmenssteuerung eingesetzt werden kann.

Sie erfahren

- wie sich Kosten- und Erfolgscontrolling auf bestehende Kostenrechnungssysteme aufbauen lassen,
- wie Sie eine Budgetierung über alle Unternehmensbereiche erstellen können,
- wie Sie Investitionsentscheidungen sicher treffen können,
- wie ein kennzahlengesteuertes Controlling umgesetzt werden kann,
- welche Vorteile die Deckungsbeitragsrechnung gegenüber der Vollkostenrechnung hat.

Inhalte

- Einführung in das Controlling
- Budgetierung / Ergebnisplanung
- Investitionsrechnung statisch & dynamisch
- Nutzwertanalyse
- Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Praktische Controlling-Tools (Break-even-Analyse, Soll - Ist - Vergleich, 100 wichtige Controllingbegriffe)

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Über den erfolgreichen Abschluss des Moduls wird ein WIFI Zeugnis ausgestellt.

Dauer 40 Lehreinheiten

CONTROLLING IN DER PRAXIS - Modul 2: Controllinginstrumente

Durch die Behandlung von Kennzahlen und Tools wird gezeigt, wie Controlling professionell zur Unternehmenssteuerung eingesetzt werden kann.

Lernen Sie die wichtigen Controllinginstrumente anzuwenden.

Sie erfahren

- wie sich Plankostenrechnungen aufbauen lassen,
- wie Erfolgs- und Risikofaktoren rechtzeitig erkannt werden,
- wie ein kennzahlengesteuertes Controlling aus Bilanz und G&V umgesetzt werden kann,
- welcher Zusammenhang zwischen Kundennutzen (Funktionen) und der Kostenentstehung besteht,
- wie Sie Projekte erfolgreich steuern können.

Inhalte

- Plankostenrechnung
- Bilanz
- Gewinn- & Verlustrechnung samt Kennzahlenanalyse
- Cashflow-Analyse und Bewegungsbilanz
- Target Costing (Steuerung der Kostenentstehung)
- Projektcontrolling

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Über den erfolgreichen Abschluss des Moduls wird ein WIFI Zeugnis ausgestellt.

Dauer 40 Lehreinheiten

CONTROLLING IN DER PRAXIS - Modul 3: Finanzcontrolling

Nach Vermittlung der theoretischen Grundlagen mit fachlichen Inputs dient der dritte Teil der Umsetzung in die Praxis.

Anhand von Fallbeispielen werden Excelanwendungen und Lösungsmöglichkeiten mit Excel für die betriebliche Praxis erarbeitet. Sämtliche Beispiele aus dem Kurs werden an die Teilnehmer/innen mitgegeben.

Durch die Behandlung von Finanzplanung und Finanzcontrolling, Außen-/Innenfinanzierung, Führungsverhalten zum Unternehmenserfolg, lernen Sie, wie Controlling professionell zur Unternehmenssteuerung eingesetzt werden kann. Den Abschluss bildet eine Projektarbeit im Team.

Sie erfahren,

- wie Sie die Ertrags- und Finanzlage des Unternehmens analysieren und langfristig absichern können,
- wie Erfolgsplanung, Finanzplanung & Finanzcontrolling in der Praxis durchgeführt werden,
- welche Finanzierungsmöglichkeiten Unternehmen zur Verfügung stehen,
- wie Projekte, Zahlen oder Maßnahmen - mittel Präsentationen „verkauft werden“.

Inhalte

- Erfolgsplanung
- Finanzplanung
- Außen-/Innenfinanzierung
- Basel & Rating
- Präsentation

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Über den erfolgreichen Abschluss des Moduls wird ein WIFI Zeugnis ausgestellt.

Dauer 40 Lehreinheiten

CONTROLLING IN DER PRAXIS - Modul 4: Führung & Managementpraxis

Das vierte Modul dient der Führung & Managementpraxis: anhand von praktischen Übungen wird gelernt, welche Lösungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Da in der Praxis oft nicht einmal die Grundregeln der Kommunikation oder der Konfliktlösung bekannt sind, haben Sie hier die Möglichkeit sich im Bereich der „Sozialkompetenz“ weiterzuentwickeln.

Neben Ihrer Fachkompetenz ist das situationsgerechte Verhalten eine wichtige Anforderung nicht nur an die Controller. Hier lernen Sie Werkzeuge und Verhaltensweisen die aus der täglichen Praxis entstanden sind kennen und sichern damit eine effiziente Unternehmensführung.

Sie erfahren,

- den Unterschied zwischen Einzel- & Teamarbeit, Spielregeln und praktisches Arbeiten im Team,
- die Grundmodelle der Kommunikation und Verhaltensmuster zu beherrschen,
- welche Motivatoren Sie nutzen können,
- Controlling als positive Beziehungsgestaltung,
- wie Sie verschiedene Konflikte erkennen können und Ansatzpunkte, diese auch zu lösen.

Inhalte

- Teamarbeit
- Kommunikation
- Motivation
- Moderation
- Konflikt-/lösung

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Über den erfolgreichen Abschluss des Moduls wird ein WIFI Zeugnis ausgestellt.

Dauer 40 Lehreinheiten



CONTROLLING IN DER PRAXIS - Modul 5: Steuerung der Fertigungsbereiche

Nach Vermittlung der theoretischen Grundlagen mit fachlichen Inputs dient der fünfte Teil der „Steuerung von Fertigungsbereichen“.

Anhand von Fallbeispielen werden Lösungsmöglichkeiten mit Excel für die betriebliche Praxis erarbeitet. Sämtliche Beispiele aus dem Kurs werden an die Teilnehmer mitgegeben.

Sie erfahren,

- wie anhand von ABC- und XYZ-Analyse, Lieferanten-Analyse, Kennzahlen im Beschaffungscontrolling optimiert werden können,
- wie mit Kennzahlen der Produktionssteuerung bzw. der Instandhaltung diese stetig steigenden Kosten in den Griff zu bekommen sind,
- wie Sie ein effizientes Qualitätscontrolling umsetzen können,
- welchen zunehmenden Stellenwert das Personalcontrolling im Zeitalter von zu wenig Fachkräften hat und was dagegen zu tun ist.

Inhalt

- Beschaffungscontrolling
- Produktions-u. Instandhaltungscontrolling
- Logistikcontrolling
- Qualitätscontrolling
- Personalcontrolling

Dieses Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Über den erfolgreichen Abschluss des Moduls wird ein WIFI Zeugnis ausgestellt.

Dauer 40 Lehreinheiten

SIE MÖCHTEN NACH DEM ERSTEN ODER ZWEITEN MODUL AUF DEN DIPLOM-LEHRGANG UMSTEIGEN?

Die bereits absolvierten Module werden für den Diplomlehrgang angerechnet. Die Kursgebühr des Lehrgangs verringert sich um die jeweilige Modulgebühr.

Sie haben noch Fragen oder möchten sich für den Diplomlehrgang oder für ein Einzelmodul anmelden?

Gerne sind wir für Sie da!

Mag. Markus Hartinger
T 0662-8888 DW 455 | mhartinger@wifisalzburg.at

Sandra Haas
T 0662-8888 DW 428 | shaas@wifisalzburg.at



WIFI Fördertipps

Förderungen für Privatzahler

■ BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG

Ziel dieser Förderaktion ist die Verbesserung der beruflichen Qualifizierung von Salzburger Arbeitnehmern. Mit dem Salzburger Bildungsscheck werden berufsorientierte Weiterbildungen oder Ausbildungen gefördert, in welchen Qualifikationen vermittelt werden, die entweder unmittelbar im Berufsleben angewendet werden können oder die Voraussetzung für eine angestrebte berufliche Veränderung (Umschulung) sind. Die Förderung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Dabei gelten folgende Förderobergrenzen:

- 50% der Kurskosten, max. € 1.000,-
- Personen über 50 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns: 50% der Kurskosten, max. € 1.300,-
- Personen über 18 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns mit der Pflichtschule als höchstem Abschluss: 80% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der außerordentlichen Lehrabschlussprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- Ausbildungen zur Heimhilfe, Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, Diplompflegekraft: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- Fachkräfteausbildungen im Bereich digitale Berufe/Kompetenz mit mind. 200 Stunden Kursdauer: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-

Kurskosten von weniger als € 200,- werden nicht gefördert. Detailinformationen und den Online-Antrag finden Sie unter: wifisalzburg.at/foerderungen

Förderstelle und Anschrift

Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 1 - Wirtschaft, Tourismus, Gemeinden, Postfach 527, 5010 Salzburg

Ansprechpartner

Gerhard Walcher | Andrea Neumaier
E bildungsscheck@salzburg.gv.at | T 0662 8042-3600

■ FÖRDERUNG FÜR MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSPRÜFUNGEN

Ziel dieser Förderaktion ist es, Personen zu motivieren, Meister- und Befähigungsprüfungen in Handwerk und Gewerbe abzulegen und dadurch ihre persönliche Qualifikation zu stärken. Die Förderung wird in Form eines Zuschusses gewährt.

- Prüfungsgebühr: Der Zuschuss des Landes beträgt bis zu 100% der vom Prüfungswerber gemäß der Allgemeinen Prüfungsordnung bezahlten Prüfungsgebühren, wobei nur Gebühren für positiv absolvierte Module förderbar sind.
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister- oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-

■ STEUERVORTEILE DURCH WEITERBILDUNG

Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten abzugsfähig, wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder eine umfassende Umschulung darstellen. Infos erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater.
<https://www.bmf.gv.at>

■ AUSBILDUNG FINANZIEREN MIT BILDUNGSKREDIT

Bildungsdarlehen einer Bank ermöglichen die Finanzierung angestrebter Höherqualifikationen. Ein Bildungsdarlehen deckt die Kosten ab, die im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung auftreten können.

■ ZINSENLOSE TEILZAHLUNG

Zahlen Sie in Raten, ganz ohne Mehrkosten. Voraussetzung: Der Kurs dauert länger als 2 Monate und die letzte Rate wird spätestens vor Kursende bezahlt.

Rufen Sie uns an: T 0662 8888-411 | wifisalzburg.at

Leistungen des Arbeitsmarktservice (AMS)

■ AUS- UND WEITERBILDUNGSBEIHILFEN

Wenn Sie **arbeitslos** sind und einen Kurs besuchen wollen, dann unterstützt Sie das Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen in dieser Zeit mit Aus- und Weiterbildungsbeihilfen.

■ WEITERBILDUNGSGELD

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine gesetzliche **Bildungskarenz oder Freistellung** gegen Entfall der Bezüge vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Weiterbildungsgeld.

■ BILDUNGSTEILZEITGELD

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine **Bildungsteilzeit** vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Bildungsteilzeitgeld.

■ SCHULUNGSKOSTENBEIHELFE FÜR BESCHÄFTIGTE IN COVID-19-KURZARBEIT

Die Höhe der Förderung beträgt 60% der anerkehbaren Kurskosten. 40% der Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Details erfahren Sie beim Arbeitsmarktservice Salzburg, T 0662 8883-0 | www.ams.at/salzburg

Förderungen für Lehrlinge

■ LEHRSTELLENFÖRDERUNG: VORBEREITUNGSKURSE AUF DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen im letzten Jahr der Lehrzeit oder von Personen, deren Lehrzeitende max. 36 Monate zurückliegt. Der Bund übernimmt 100% der Kurskosten (inkl. all-fälliger USt.) pro Teilnahme.

Detailinfos und Auskünfte über die Förderbarkeit von Kursen erhalten Sie bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg, Werner Fuchs, T 0662 8888-391, wfuchs@wks.at. Den Förderantrag finden Sie im Internet unter www.lehre-foerdern.at

Förderungen für Unternehmen

■ BILDUNGSCHECK DES LANDES SALZBURG

Selbstständig Erwerbstätige: Personen (u.a. auch AsylwerberInnen und PensionistInnen), die eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausüben und der Pflichtversicherung unterliegen.

■ QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE

Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Arbeitskräfte zu verbessern und so deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.

Welche Zielgruppen sind förderbar?

- Arbeitskräfte, die höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben
- weibliche Arbeitskräfte, die eine Lehre oder eine berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben
- Arbeitskräfte, die das 45. Lebensjahr vollendet und eine höhere Ausbildung als Pflichtschule haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Das Arbeitsverhältnis ist vollversicherungspflichtig oder karenziert.
- Die Weiterbildung ist arbeitsmarktrelevant und überbetrieblich verwertbar.
- Die Weiterbildung verfolgt ein oder mehrere vorgegebene Ziele.
- Die Weiterbildung dauert mindestens 16 Stunden.
- Die Weiterbildung wurde zwischen Ihnen und Ihrer Arbeitskraft vereinbart.
- Sie legen dem Arbeitsmarktservice – als Teil des Antrags – ein Angebot des Kursveranstalters oder eine Kopie aus dem Kurskatalog vor.
- Sie stellen Ihren vollständigen Antrag spätestens 1 Woche vor Beginn der Weiterbildung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ams.at

■ LEHRSTELLENFÖRDERUNG: ZWISCHEN- UND ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSMASSNAHMEN

Gefördert werden

- Ausbildungsverbundmaßnahmen im Rahmen des Berufsbildes
- Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus im Ausmaß von 75% der Kosten bis zu einer Gesamthöhe von € 2.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer: Maximal € 20.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.
- Lehre mit Matura ohne Verlängerung der Lehrzeit unter Anrechnung auf die Arbeitszeit, Abgeltung der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten.

Zusätzlich können pro Lehrling

- Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis 75% der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von € 500,- pro Lehrling gefördert werden. Maximal € 5.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.

■ LEHRSTELLENFÖRDERUNG: MASSNAHMEN FÜR LEHRLINGE MIT LERNSCHWIERIGKEITEN

Gefördert werden Kosten bei

- zusätzlichem Berufsschulunterricht auf Grund der Wiederholung einer Berufsschulklasse
- Vorbereitungskurse auf Nachprüfungen in der Berufsschule oder auf die theoretische Lehrabschlussprüfung
- Nachhilfekurse auf Pflichtschulniveau in den Bereichen Deutsch, Mathematik oder lebende Fremdsprache
- Förderung von Kosten, die durch zusätzlichen Besuch von Berufsschulstufen bei Lehrzeitanrechnungen, verkürzter Lehrzeit oder Versäumen einer Berufsschulstufe durch Lehrplatzwechsel entstehen.

Die Förderung beträgt 100% der Kurskosten, maximal € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer. Bei Wiederholung und zusätzlichem Besuch der Berufsschule wird die Bruttolehrlingsentschädigung während der Zeit des zusätzlichen Berufsschulunterrichts abgegolten.

■ LEHRSTELLENFÖRDERUNG: WEITERBILDUNG DER AUSBILDER/INNEN

Die Förderhöhe beträgt 75% der Kurskosten und maximal € 2.000,- pro Ausbilder (Voraussetzung = Ausbilderqualifikation) und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilderqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung). Nicht gefördert werden fachliche Weiterbildungen.

Informationen erhalten Sie unter www.lehre-foerdern.at

■ STEUERVORTEILE DURCH WEITERBILDUNG

Weiterbildungskosten sind als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe und auch Fahr- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze). Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen sie Unternehmer als Betriebsausgaben absetzen.

Weitere Infos über Förderungen finden Sie unter wifisalzburg.at/foerderungen.

Das WIFI übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Aktuelle Informationen sind beim jeweiligen Fördergeber einzuholen.

Stand 01/2021

Ihr verlässlicher Partner in allen Bildungsfragen

WIFI Salzburg

Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Salzburg
Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg, Tel.: 0 662 / 88 88 - 411, 412, 413, Fax: 0 662 / 88 88 600
E-Mail: info@wifisalzburg.at
wifisalzburg.at

Kursberatung & Anmeldung



Telefonisch: +43 (0) 662 8888 – DW 411, 412, 413



Per Fax: +43 (0) 662 8888 – 600



Per E-Mail: info@wifisalzburg.at



Vor Ort im Kundenservice

Montag bis Donnerstag 7:30 – 20:00, Freitag 7:30 – 18:00, Samstag 7:30 – 12:00 Uhr
In den Ferien: Montag bis Donnerstag 7:30 – 12:15 und 13:00 – 17:00, Freitag 7:30 – 12:30 Uhr
In der Weihnachtsferien von 24. 12. bis 6. 1. geschlossen.



24h eShop

Buchen und sichern Sie sich Ihren Kursplatz online: wifisalzburg.at

Wie kommen Sie zu uns?



Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahn & Bus

WIFI-Kursteilnehmer/innen fahren **kostenlos** zu ihrem Kurs, mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Salzburger Verkehrsverbundes (Busse, Lokalbahn, Schnellbahnen und Regionalzüge) in der **Kernzone der Stadt Salzburg** ab 4 Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende. Bus: Linie 22 (Haltestelle Weiserstraße), O-Bus: Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, Haltestelle Mirabellplatz



Vom Hauptbahnhof Salzburg erreichen Sie uns zu Fuß über den Ausgang Schallmoos, Rolltreppe rechts in Richtung Lastenstraße/Weiserstraße.



Sie erreichen uns mit dem Auto

Routenplaner und Anfahrtsbeschreibung online unter www.wifisalzburg.at/anfahrt



E-Mail: info@wifisalzburg.at

Steigen Sie ein in unsere Homepage www.wifi.at/salzburg. Suchen Sie Ihren gewünschten Kurs und Sie können sich direkt online informieren und anmelden.

Telefon 0662/8888 - 411, 412, 413

Nutzen Sie für Ihre Anfragen unser Servicetelefon im WIFI Salzburg.

Fax 0662/8888 - 600

Faxen Sie uns Ihre Kursanmeldung. Ein Anmeldeformular finden Sie im WIFI-Kursbuch.

WIFI-Online-Kursbuch

Nutzen Sie das Online-Kursbuch des WIFI Salzburg, Sie können sich zu den WIFI-Kursen online anmelden.

Persönlich

Kommen Sie nach Salzburg ins WIFI-Kundenservice oder in eine der vier Bezirksstellen (Hallein, St. Johann, Zell am See, Tamsweg). Sie erhalten Ihre gewünschten Detailinformationen und können sich sofort anmelden.

Günstig Parken

Für WIFI-Kursteilnehmer gibt es im WIFI Salzburg eine Ermäßigung auf die Parkgebühr der Tiefgarage. Einfach Parkticket am Kundenservice entwerfen und bei der Ausfahrt den ermäßigten Tarif bezahlen.

IHRE ANSPRECHPARTNER

WIFI Salzburg

Julius-Raab-Platz 2
5027 Salzburg

Mag. (FH) Markus Hartinger

T +43 (0)662/8888 - 455
E mhartinger@wifisalzburg.at

Sandra Haas

T +43 (0)662/8888 - 428
E shaas@wifisalzburg.at